

Kinder-Bibel-Woche in der Krippe des Emil-Frommel-Hauses

Hey! Hallo! Tagchen! Servus!

...so begrüßte uns Frau Stähle vom Evangelischen Profil Karlsruhe.

Der gute Hirte führte alle Kinder und Erzieherinnen durch eine Kinderbibelwoche, die selbst Groß und Klein bis heute begeistert.

Die Suche nach dem guten Hirten wird belohnt, denn die Kinder lernen über den Psalm 23 hinaus *Jesus* kennen, der sagt: „Ich bin der gute Hirte.“



Wir waren herzlich willkommen in der Welt der Hirten und Schafe. Begleitet durch verschiedene biblische Geschichten entdeckten die Kinder einen guten Hirten, der sich liebevoll und zuverlässig um die Schafe kümmerte. Durch Rollenspiele identifizierten sich die Kinder mit ihm.

Am ersten und zweiten Tag:

Gestalteten wir mit den Kindern in der Mitte unseres Stuhlkreises eine Hirtenszene.

Wir stellten uns die Fragen: Wie sieht ein guter Hirte aus? Was macht ein guter Hirte?

Wer passt auf euch auf? Wer sorgt für euch? Wer hat euch lieb?

Die Kinder erkannten, der gute Hirte versorgt seine Schafe mit dem besten und leckersten Gras. Er passt auf sie auf und führt sie zu frischem Wasser! Er ist bei ihnen, lässt sie nicht allein. Er sieht jedes einzelne Schaf und hat sie lieb.



Das Lied „*Stock und Hut steh'n mir gut, ich bin der gute Hirte. Stock und Hut steh'n mir gut, ich pass auf Schafe auf*“ begleitete und begeisterte die Kinder besonders.



Zum Abschluss der biblischen Geschichten erhielten die Kinder ein Säckchen, das am ersten Tag mit Schafwolle und am zweiten Tag mit einem Stöckchen befüllt wurde. Die Schafwolle erinnerte an das Schaf und das Stöckchen an den Hirtenstab, mit dem der gute Hirte die Schafe begleitet und beschützt.

Kreatives Gestalten: Jedes Kind gestaltet aus seinem eigenen Handabdruck ein Schaf. Daraus entstand eine Schafherde, die der gute Hirte auf die Weide führt.

Erkenntnis: Gott ist für uns da, er hat uns lieb, auch wenn wir ihn nicht sehen.



Am dritten und vierten Tag:

„Im Dunkeln bin ich nicht allein, der gute Hirte ist für mich da.“

Doch ein Schaf ist verschwunden...es war bestimmt sehr ängstlich. Der Hirte suchte es und brachte es liebevoll und behutsam zur Herde zurück.

Im nachfolgenden Kreisspiel konnten die Kinder in Rollen schlüpfen und ein Schaf versteckte sich unter einer Decke, ein anderes Schaf versteckte sich im Schlafraum. Die Schafe fanden durch den liebevollen und aufmerksamen Hirten immer wieder zur Herde zurück. Die Suche nach dem verlorenen Schaf machte die Atmosphäre spannend und freudig zugleich.



Erkenntnis: Jeder von uns ist etwas Besonderes und wir sind wichtig. So wie der Hirte zu seinen Schafen ist, so ist Gott zu uns. Er hat dich und mich lieb! Und das für immer! Er ist bei uns, ob wir glücklich, traurig, müde oder ängstlich sind und lässt uns nie allein.

Zum Abschluss der biblischen Geschichten erhielten die Kinder, einen Stern der für sie leuchtet und sie begleitet. Sowie ein Herz, dass für Gottes unerlässliche Liebe steht.

Kreatives Gestalten: Für Zuhause bedruckte jedes Kind sein eigenes Wollschäfchen als Platzdeckchen.

Zum Abschluss und Höhepunkt der Kinder-Bibel-Woche bereiteten wir ein Schäfchenkuchen zu, der den Kindern lecker schmeckte.



Gebet:

Danke lieber Gott, treuer Hirte, dass du uns auch siehst, wenn wir Angst haben. Du lässt uns nicht allein und das tut gut! Danke, dass du uns lieb hast und jeden Tag bei uns bist.

Amen

Herzlich bedanken wir uns bei Frau Stähle für die biblischen Impulse im religionspädagogischen Bereich und für die kindgerechte Durchführung der biblischen Botschaft.

Als Bibelentdecker sind wir motiviert mit den Kleinsten der Krippe weiterhin den Weg Jesu zu entdecken.

Darauf freut sich das Team der Krippe